

Fairy Tail Girls-day

Pairing

Von -VENTUS-

Kapitel 10: Ein Tag wie jeder andere

„Warum ich? Warum muss er es sein mit dem ich den Tag verbringen muss?“ fragte sich Lucy während sie mit ihrem heutigen Partner durch die Stadt ging.

„Ja! Ich find es klasse das wir ein Team bilden Lucy!“ rief ihr Partner.

„Aye! Da Natsu und Lucy sowieso ein Team bilden ist es fast wie eine Mission“ sprach die fliegende Katze Happy.

„Das wird bestimmt spaßig, Happy“ kommentierte Natsu.

„Was machst du eigentlich hier Happy?“ fragte Lucy.

„Natsu und ich sind doch Partner. Da teilen wir auch das gleiche Pech“ sagte Happy.

„Soll das heißen dass ich euch Pech bringe?“ fragte Lucy verärgert zurück.

„Aye! Da du das Pech magisch anziehst, haben Natsu und ich meistens auch Pech wenn du in der Nähe bist“ kam es von Happy.

„Hey Lucy! Was machen wir eigentlich?“ fragte Natsu dann.

„Oh, das muss ich mir noch überlegen“ antwortete Lucy.

„Ich hatte eigentlich etwas geplant, aber der Plan ist leider nicht Natsu-sicher“ dachte sich Lucy.

„Natsu! Vielleicht gehen wir ja fischen“ gab Happy einen Kommentar von sich, der mehr sein Wunsch war.

„Hey Lucy! Wieso machen wir nicht diesen Auftrag?“ fragte Happy und holte einen Zettel hervor, den er aus der Gilde hat.

Natsu nahm ihm den Zettel vorher ab und las.

„Gesucht:
mein geliebtes Haustier ist weggelaufen und irrt nun wahrscheinlich in der Stadt umher.

Es liegt mir sehr am Herzen und ich hoffe es findet jemand mein geliebtes Haustier.

Mein Haustier ist ein kleiner weißer Schimpanse. Eine seiner Eigenschaften ist das er gerne Sachen auf fremde Leute schmeißt.
Er trägt ein kleines goldenes Halsband“

„Das ist doch Schwachsinn so einen Auftrag anzunehmen“ sprach Lucy und drehte sich zu Natsu um, um die niedrige Belohnung sich anzusehen.

„So ein Auftrag wird wohl 100.000 JEWEL BETRAGEN!!!!!!“ schrie Lucy als sie die Summe sah.

„Das soll wohl ein Scherz sein! Wer gibt dafür 100.000 Jewel aus?“ fragte sich Lucy.

„Hier steht das der Auftrag von der Familie Debito kommt“ sagte Natsu.

„Debito?! Das ist doch diese reiche Familie, die durch Handel im Ausland ein Vermögen machen“ gab Lucy von sich.

„Das heißt Sie sind reich und der Auftrag ist echt. Das bedeutet ich kann meine Miete bezahlen“ sprach Lucy fröhlich.

„OK, dann suchen wir mal nach dem Affen“ schrie Natsu und kurz darauf stimmten Lucy und Happy fröhlich mit ein.

„Und wo finden wir den Affen, Natsu?“ fragte nun Happy.

???

Da war die Freude schnell verflogen und die 3 gingen auf gut Glück durch die Stadt und schauten nach einem weißer Schimpanse aus.

Nach 2 Stunden erfolgloser Suche machten die 3 eine Pause.

„Ahhh! Wie sollen wir einen Affen finden in dieser Stadt?“ fragte Lucy.

„Vielleicht gibt uns der Himmel einen Hinweis“ sagte Happy ironisch.

„Na klar! Als ob alles vom Himmel fallen..“ begann Natsu seinen Satz. Wurde aber unterbrochen durch eine Eimer, der auf seinen Kopf landete.

„Hey du kleiner Wicht. Lass meine Sachen in ruhe“ brüllte ein Mann, der direkt neben den Dreien stand.

Natsu, Lucy und Happy schauten in die Richtung wo der Mann hinschaute und sahen einen weißen Affen der von einem Fenster aus Sachen auf die Leute warf.

„AHHHHHHHHHHH!! das ist der Affe“ riefen alle drei gleichzeitig.

„Auf ihn!“ brüllte Natsu und schickte einen Feuerball in Richtung des Affen, der allerdings nicht traf.

„So ein Mist“ fluchte Natsu.

„Du Idiot!“ brüllte Lucy und verpasste Natsu eine deftige Kopfnuss. „Wir wollen ihn fangen und nicht verbrennen“ sagte sie weiter.

„Der Affe haut ab“ schrie Happy.

Der Affe hatte sich heimlich über das Dach verabschiedet und wollte verschwinden. Natsu, Happy und Lucy verfolgten ihn.

Über Tische, Bänke, Stühle, Dächer, Kutschen und Hunde, sowie unter Brücken und Schilder ging die Jagt.

Die Jagt ging durch die halbe Stadt und die 3 konnten den Affen nicht fangen. Entweder sie rannten gegen ein Hindernis oder der Affe warf ihnen etwas vor die Füße.

Natsu versuchte auch immer den Affen mit einem Feuerball zu verbrennen, was ihm aber Lucy verboten hatte. Dies kümmerte Natsu immer weniger, je mehr der Affe sich über ihn lustig machte.

„Halt! Stop!“ rief Lucy.

„Hä? Willst du die Belohnung nicht mehr haben“ fragte Natsu.

„Natürlich! Aber es bringt nix wenn der Affe uns immer einen Schritt voraus ist. Wir müssen uns einen Plan überlegen“ war Lucy's Idee.

So hockten sich die 3 zusammen und entwickelten einen Plan.

„Haha“ lachte Natsu.

„Das wird funktionieren“ versprach Lucy.

„Alles klar! Fangen wir an. Öffne dich Tor der Jungfrau, Virgo“ rief Lucy und Virgo.

„Guten Tag Prinzessin. Wie darf ich ihnen bei der Bestrafung helfen?“ begrüßte Virgo ihre Meisterin.

„Eh, das Bestrafen kannst du weglassen“ sprach Lucy. „Auf jeden Fall musst du diesen Affen dort oben einfangen. Natsu und Ich versuchen den Affen in deine Richtung zu treiben“ erklärte Lucy.

„Verstanden“ kam es von Virgo.

So fingen Natsu und Lucy an den Affen um die Dächer zu jagen. Virgo wartete auf einem Dach bis der Affe zu ihr kam.

Natsu und Lucy schafften es den Affen in die Richtung von Virgo zu treiben.

Als der Affe merkte das vor ihm jemand war, war er bereits von 3 Seiten umzingelt und die letzte Seite war vom Dach in den Fluss springen.

„Ich hab mal gehört das Affen wasserscheu sind! Jetzt haben wir ihn“ sprach Natsu siegessicher.

Der Affe hatte offenbar keine Wasserangst und sprang vom Dach.

Natsu und Lucy lächelten und gingen zum Rand des Daches.

„Und Happy, hast du ihn?“ rief Natsu vom Dach.

„Aye! Hier ist er“ rief Happy von unten und hielt es Netz hoch wo der Affe gefangen war.

Die 3 gingen anschließend zu dem Besitzer des weißen Schimpansen und übergaben ihn.

„Ah! Mein geliebter Graf Alexander Ferdinand Fernando von Erbfeld“ sagte die Frau zu ihrem Haustier.

„Das ist der Name des Tieres?“ dachten sich die drei.

„Bei dem Namen wäre ich auch weg gerannt“ dachte sich Happy.

„Wie originell, wenn man die ersten Buchstaben jedes Namens zusammen nimmt kommt Affe raus“ dachte sich Lucy.

„Mhh, den Namen Saru hätte sie ihm doch auch geben können“ dachte sich Natsu.

Die Besitzerin war überglücklich und gab mit Freuden Lucy die Belohnung.

„Jaha!! Meine Miete ist sicher“ freute sich Lucy.

Mit einem guten Gefühl gingen Lucy, Natsu und Happy zurück zur Gilde.